

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Wisch WISCH/BV/012/2017
8. Anschaffung eines Bootes für die DLRG (Rettungsboot)
9. Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
10. Festlegung der Öffnungszeiten des WC-Containers am Parkplatz für 2018
11. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland WISCH/BV/011/2017
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese bleibt damit unverändert.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Da kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil vorgesehen ist, erübrigt sich eine Beschlussfassung.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Zuschauer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Bebauungsplan „Flom“.

Der Bürgermeister antwortet, dass alle Träger der öffentlichen Belange angehört und alle vorliegenden Stellungnahmen keine besonderen Bedenken ausweisen. Nur der Kreis Plön

habe etliche Anmerkungen mitgeteilt, bei denen es insbesondere um das fehlende Abwasserbeseitigungskonzept ginge. Man vermutet, dass der Niederschlag im dortigen Boden nicht ausreichend versickern könne, da hier zu viele künstliche Gräben das Erdreich durchziehen. Gleichwohl merkt Herr Lamp an, dass die Entwässerung in diesem Gebiet seit 1954 problemlos funktioniere.

Es gab aber auch konstruktive Anmerkungen, so zum Beispiel den Hinweis, nicht nur die maximale Grundfläche eines Grundstückes anzugeben, sondern auch eine maximale Geschosszahl festzulegen.

Ein Bürger kritisiert den schlechten Zustand der Dorfstraße aufgrund der Bauarbeiten an der Verschleißdecke. Durch das regelmäßige Befahren schwerer Baufahrzeuge müssten die Bordsteine erneuert werden.

Der Vorsitzende wird die Angelegenheit zur Beratung in den Bauausschuss übergeben.

Ferner wird nach dem Sachstand zum Breitbandausbau gefragt.

Der Bürgermeister unterrichtet alle Anwesende, dass die Ausschreibung abgeschlossen ist, im Januar der Auftrag erteilt werden soll und im Anschluss mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen sei.

Aus der Zuschauerschaft weist ein Anwohner darauf hin, dass die Telekom demnächst exzessive Werbung für die Region um Wisch betreiben werde. Man möge den Versprechen der Telekom kritisch entgegenzutreten, da sie bekanntermaßen weiterhin auf veraltete Kupfertechnik setzt, wohingegen der Breitbandzweckverband eine Versorgung mit Glasfaser bis zum Hausanschluss anstrebt.

Auf die Nachfrage hin, ob schon Preise für die Leitungsverlegung bzw. die Höhe der monatlichen Gebühren bekannt seien, wird dies vom Bürgermeister verneint.

Die letzte Wortmeldung bezieht sich auf die in Zukunft angedachten Maßnahmen zur Deichpflege in der Gemeinde.

Herr Lamp erwähnt diesbezüglich nur die geplante Entfernung der Grasnarben. Weitere Maßnahmen seien bislang nicht vorgesehen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2017 vorliegen.

Dies nicht der Fall.

Sogleich gibt er bekannt, dass in der letzten Sitzung ein nicht-öffentlicher Beschluss gefasst wurde, zwei neue Gemeindearbeiter für den Bauhof einzustellen.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Herr Naleschinski berichtet stellvertretend für Frau Sapia vom Kulturausschuss. An der Strohrefigurenfahrt haben 44 Gäste teilgenommen, bei der Fahrt zum Heidepark Soltau waren

sogar 76 Teilnehmer dabei. Auch die Rhein-Köln-Fahrt war mit 54 Teilnehmern gut besucht. Am 26.09.2017 hat der Kulturausschuss beschlossen, eine diesjährige Seniorenfahrt nach Dersau in die „Käserei Biss“ zu unternehmen. Sie findet am 16.05.2018 statt. Der Neujahrsempfang ist für den 07.01.2018 terminiert.

Herr Schabel teilt für den Bauausschuss mit, dass die bisherigen baulichen Angelegenheiten nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde lagen und aus diesem Grund keine Sitzung stattgefunden hat.

Frau Schulz wird ihren Bericht im Rahmen des nächsten Tagesordnungspunktes halten.

Der Bürgermeister geht noch einmal auf die Drohungen zum Dorffest ein. Glücklicherweise sei alles friedlich verlaufen. Er spricht seinen Dank an alle Helfer aus.

Die Beleuchtung am Wischer Kreisel war ausgefallen. Da passende Ersatzleuchtmittel nicht mehr erhältlich waren, hat Herr Lamp im Rahmen einer Eilentscheidung die Laternen auf LED umstellen lassen. Die eingegangenen Angebote unterschieden sich lediglich um 10 €.

Nach einem Starkregen stand der Keller der Familie Lage am Kaiserberg unter Wasser. Sogleich wurden Ansprüche auf Schadenersatz an die Gemeinde geltend gemacht. Eine Prüfung ergab, dass die Wassermengen aus den Entwässerungsleitungen hochgedrückt sind. Eine Rückstauklappe fehlte. Diese sei Pflichtbestandteil der Eigenvorsorge eines jeden Grundstückseigentümers, welche er selbst zu tragen hat. Eine Entschädigungszahlung blieb somit aus. Dennoch habe der Bürgermeister die betroffenen Kanalrohre filmen und hineingewachsenes Wurzelwerk entfernen lassen.

Herr Lamp geht auf die verzögerten Straßenbauarbeiten durch den Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau (WBV) ein. Zum einen sorgten Lieferengpässe beim Asphalt, zum anderen die schlechten Wetterverhältnisse für einen langen Baustopp. Die Gemeinde konnte die letzte Lieferung Asphalt für sich beanspruchen, bevor das Asphaltwerk bis März nächsten Jahres schließt. Damit sollten die Baumaßnahmen zum Abschluss gebracht werden können.

Die Einnahmen aus dem Parkplatz waren in diesem Jahr erwartungsgemäß gut. Dem gegenüber stehen die Ausgaben für die Anschaffung eines neuen Rettungsbootes, siehe TOP 8.

Abschließend lobt der Bürgermeister die Verpflegung der DLRG durch die Deichterrassen.

Herr Lamp ergänzt die Ausführungen und informiert die Anwesenden über den noch ausstehenden Rückschnitt des Knicks in der Feldmark. Die Gemeindearbeiter werden dies durchführen, sobald der Boden nach dem ersten Frost befahrbar geworden ist. Andernfalls würden die Banketten Schaden nehmen.

**TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Wisch
Vorlage: WISCH/BV/012/2017**

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Schulz, verliest die ausführlichen Erläuterungen zum Haushalt 2018 aus der Verwaltungsvorlage. Anschließend stellt sie die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Anschaffung eines Bootes für die DLRG (Rettungsboot)

Der Vorsitzende teilt mit, dass das alte Rettungsboot nunmehr 15 Jahre alt sei. Nachdem in einem Akt von Vandalismus auch einmal Sand in den Tank gestreut wurde, läuft der Motor nicht mehr zuverlässig. Es sei daher an der Zeit, über eine Neuanschaffung nachzudenken. Hierzu habe es eine Rücksprache mit den Rettungsschwimmern gegeben, die ein Schlauchboot mit Alurumpf bevorzugen. Es werde ca. 3,30 m lang und einen knappen Meter breit sein sowie über einen 30 PS-Außenbordmotor verfügen.

Ein Bürger spricht das erneute Risiko von Vandalismus an.

Herr Lamp hatte diesbezüglich die gleichen Befürchtungen und beabsichtigt deshalb, das Boot abends im Gebäude der DLRG unterstellen zu lassen. Der hierfür benötigte Trailer ist im Anschaffungspreis inkludiert.

Es wird aus der Einwohnerschaft die Wahl eines anderen Bootmodells (kein Schlauchboot) in Erwägung gezogen.

Herr Schabel entgegnet, dass die Erfahrungen gezeigt hätten, dass auch andere Modelle nach 12 - 15 Jahren ausgetauscht werden müssen.

Nach einer weiteren Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuanschaffung eines Rettungsbootes für die DLRG. Entsprechende Angebote für das bevorzugte Schlauchbootmodell sind einzuholen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof

Der Bürgermeister unterstreicht den Bedarf an einem zweiten Fahrzeug für den Bauhof. Hierbei soll es sich um ein multifunktionales, Allrad getriebenes Fahrzeug handeln, das auch für die Schneeräumung eingesetzt werden kann. Dadurch werde der Bauhof flexibler bei der Erledigung seiner Aufgaben, insbesondere im Hinblick auf die nun vorhandene personelle Verstärkung. Man könne sich vorstellen, mit diesem Fahrzeug den Winterdienst für das neue Dienstgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Probstei Nord gegen Entgelt zu übernehmen, führt Herr Lamp weiter aus.

Frau Schulz wird sich beim Bauhof des Amtes Schrevenborn erkundigen, nach welchen Kriterien die Kollegen dort ihr neues Fahrzeug ausgeschrieben haben.

Es besteht Einigkeit darüber, die näheren Details der Ausschreibung durch eine Arbeitsgruppe erörtern zu lassen. Als Mitglieder dieser Arbeitsgruppe melden sich: Rebecca Schulz, Uwe Schabel, Norbert Naleschinski und Joachim Jonsson.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof. Die Details und technischen Anforderungen werden in einer eigenen Arbeitsgruppe, bestehend aus den Mitgliedern Jonsson, Naleschinski, Schabel und Schulz ermittelt und der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Festlegung der Öffnungszeiten des WC-Containers am Parkplatz für 2018

Herr Lamp geht auf die Beschwerde einer Bürgerin ein, nach der die öffentlichen Toiletten am Parkplatz in den Wintermonaten geöffnet sein sollten. Der Grund der Schließung liegt in der Gefahr von Schäden der Wasserleitungen durch Frost. Dennoch sei ihm bewusst, dass sich auch in der kalten Jahreszeit viele Besucher am Strand aufhalten. Er bittet um die Meinung der anderen Mitglieder zu diesem Thema.

Herr Schabel gibt die Heizkosten zu Bedenken, die durch ein Ganzjahresbetrieb der Toiletten entstehen.

Herr Jonsson hingegen befürwortet die Öffnung der Toiletten, allein um das Urinieren in den Büschen und auf den Deich weitestgehend zu unterbinden.

Aus der Einwohnerschaft wird vorgeschlagen, die Toiletten im DLRG Haus für die Öffentlichkeit freizugeben, anstatt den WC-Container mit hohem finanziellen Aufwand auf Wintertauglichkeit umzurüsten.

Nach einer kurzen Aussprache ist man sich einig, die Angelegenheit im Bauausschuss zu beraten.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung übergibt die Angelegenheit zur Festlegung von Öffnungszeiten des WC-Containers am Parkplatz zur näheren Beratung in den Bauausschuss.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
Vorlage: WISCH/BV/011/2017**

Der Bürgermeister erläutert kurz den Werdegang der Förderregion Kiel und betont dabei, dass Wisch eines der Gründungsmitglieder sei. Da der Zweck der vorliegenden Kooperati-

onsvereinbarung allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bekannt ist und sich die Kosten mit einem Mitgliedsbeitrag von ca. 70,-- € pro Jahr gering halten, lässt er sogleich abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Es werden keine Anfragen seitens der Gemeindevertretung gestellt. Der Bürgermeister möchte an dieser Stelle nochmals auf den Neujahrsempfang am 07.01.2018 um 11:00 Uhr im Dörpshus hinweisen, und bittet zusätzlich um eine Veröffentlichung im Probsteier Herold.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

gesehen:

Heinz Lamp
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -